

Presseartikel der Saarbrücker Zeitung

(Ausgabe 139/13 vom 19.06.13, Ausgabe 152/13 vom 04.07.13, Ausgabe 153/13 vom 05.07.13)
zum Umzug des Jobcenters im Landkreis Neunkirchen in das Gebäude der Agentur für Arbeit Neunkirchen (Ringstraße 1) sowie die Zusammenführung von Arbeitsmarktdienstleistungen der drei Rechtskreise SGB II, III und VIII in einem Gebäude

Saarbrücker Zeitung

GEGRÜNDET 1761

MITTWOCH, 19. JUNI 2013

WWW.SAARBRUECKER-ZEITUNG.DE

Beratung in der **Krise** – Caritas
Neunkirchen zieht Bilanz

Lokalteil Neunkirchen > Seite C 1



Ballett-Chefin **Donlon**
verlässt Staatstheater

Themen des Tages > Seite A 3, Standpunkt > A 4

Ferienpark am Bostalsee
erwartet erste **Test-Gäste**

Saarland > Seite B 1

Saarbrücker Zeitung

Neunkircher Rundschau

MITTWOCH, 19. JUNI 2013

Mit Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Neunkirchen, Ottweiler, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg

NR. 139

SEITE C1

Jobcenter Neunkirchen zieht gebündelt um

Ende Juni werden Leistungs- und Vermittlungsteam zusammen in der Ringstraße 1 untergebracht

Das Jobcenter verspricht sich von dem Umzug ein Mehr an Kundenfreundlichkeit: kürzere Wege für die Bürger und ein Komplettservice unter einem Dach. Denn auch Dienste der Arbeitsagentur sind am Standort angesiedelt.

Neunkirchen. Das Jobcenter Neunkirchen wird am Mittwoch, 26. Juni, seinen Sitz vollständig in die Ringstraße 1 (Gebäude der Arbeitsagentur) verlagern. An

diesem Tag wird der Leistungsbe- reich, der im Rathaus der Stadt Neunkirchen (Oberer Markt 16) untergebracht ist, wegen Umzugs geschlossen sein. Ein Notdienst für dringende Anliegen ist im Ge- bäude Ringstraße 1 (Arbeitsagen- tur) eingerichtet.

Das Jobcenter verspricht sich von dem Umzug ein Mehr an Kundenfreundlichkeit, wie es jetzt in einer Pressemitteilung des Kreises heißt. Das heißt:

Nicht nur die Leistungs- und Ver- mittlungsteams des Jobcenters werden im Gebäude unterge- bracht sein, sondern auch Diens- te der Arbeitsagentur wie die Be- rufsberatung, der Ärztliche und Berufspsychologische Dienst, das Berufsinformationszentrum, so- wie das Jugendberatungszent- rum „KOMPASS“. Das bedeutet kürzere Wege für die Bürger und ein Komplettservice unter einem Dach, so heißt es weiter.

Im Gegensatz zur bisherigen Unterbringung gibt es nun einen barrierefreien Zugang für die Kunden. In dem Gebäude in der Falkenstraße bleibt lediglich ein Team des Jobcenters, das für Wi- dersprüche, Heranziehung Un- terhaltungspflichtiger, Außendienst und Ordnungswidrigkeiten zu- ständig ist. Im Rathaus der Stadt Neunkirchen wird das Jobcenter nicht mehr vertreten sein.

Die Öffnungszeiten in den neu-

en Räumen sind: Montag, Diens- tag, Donnerstag 8 bis 16 Uhr so- wie Mittwoch und Freitag 8 bis 13 Uhr. Dienstag und Donnerstag sind Bearbeitungstage für den Bereich Gewährung von Leistun- gen zum Lebensunterhalt; es gibt keine Sprechzeiten bei den Sach- bearbeitern. In dringenden Fäl- len, so heißt es weiter, können sich die Bürger an die Eingangs- zone im fünften Obergeschoss wenden.

red

Saarbrücker Zeitung

GEGRÜNDET 1761

DONNERSTAG, 4. JULI 2013

WWW.SAARBRUECKER-ZEITUNG.DE

Ellenfeld: Fans treten zum
Großreinemachen an

Lokalteil Neunkirchen > Seite C 1

Belgiens **König Albert**
dankt ab

Panorama > Seite D 6



Elektro-Pop mit **Glasperlenspiel**
beim Halberg Open Air

Land/Region > Seite B 3

SEITE A8 Saarbrücker Zeitung NR. 152

WIRTSCHAFT

DONNERSTAG, 4. JULI 2013

Arbeitsagentur bündelt Dienstleistungen

Neunkirchen. Aus drei mach eins: Das Jobcenter Neunkirchen ist in das Gebäude der Agentur für Arbeit in die Ringstraße umgezogen. Damit befinden sich nun Jobcenter, Jugendberatungszentrum Kompass und die Agentur für Arbeit in einem Gebäude. Der neue Leiter der Arbeitsagentur Saarland, Jürgen Haßden-teufel, sagte, dass das einmalig im Saarland sei. *sl*

Die neuen Räume des
Jobcenters in der Ringstraße
Lokalteil Neunkirchen > Seite C 1



Museum ergründet
den **Mythos Kleopatra**
Kultur > Seite B 4

Mehr Eltern klagen gegen
Zeugnis-Noten im Saarland
Landespolitik/Region > Seite B 2

Saarbrücker Zeitung

Neunkircher Rundschau

FREITAG, 5. JULI 2013

Mit Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Neunkirchen, Ottweiler, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg

NR. 153

SEITE C1

Alle Arbeitsmarkt-Angebote an einer Adresse

Jobcenter und Arbeitsagentur Neunkirchen unter einem Dach in der Ringstraße 1

Alle Dienstleistungen rund um den Arbeitsmarkt für Menschen jeden Alters sind nach dem Umzug des Jobcenters Neunkirchen in die Ringstraße 1 nun am Sitz der Neunkircher Arbeitsagentur vereinigt.

Von SZ-Redakteurin
Solveig Lenz-Engel

Neunkirchen. Es war die erste öffentliche Amtshandlung des neuen Leiters der Arbeitsagentur Saarland, Jürgen Haßdentüfel: Gemeinsam mit Katja Sauerbrey, der Geschäftsführerin des Jobcenters im Landkreis Neunkirchen, dem Neunkircher Arbeitsagentur-Bereichsleiter Dietmar Knieß und Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider stellte er die neuen Räume des Jobcenters bei der Arbeitsagentur in der Neunkircher Ringstraße 1 vor. Das Jobcenter ist zuständig für die Bezüher von Arbeitslosengeld II/Hartz IV.

Erstmals im Saarland seien mit dem Umzug des Jobcenters von seinen beiden Standorten in der Neunkircher Falkenstraße und im Neunkircher Rathaus in die Arbeitsagentur in der Ringstraße alle Arbeitsmarkt-Dienstleistungen nebst des Jugendberatungszentrums „Kompass“ der Jugendhilfe des Landkreises Neunkirchen an einem zentralen Ort vereinigt, lobte Haßdentüfel. Im Gebäude Falkenstraße 24 bleibt lediglich ein Team des Jobcenters, das für Widersprüche, Heranziehung Unterhaltspflichtiger, Außendienst und Ordnungswidrigkeiten zuständig ist.

Im Eingangsbereich des sie-



Das Jobcenter Neunkirchen ist in die Arbeitsagentur in der Ringstraße umgezogen. Gudrun Nordsiek, die stellvertretende Geschäftsführerin des Jobcenters, und Geschäftsführerin Katja Sauerbrey am Empfang im Eingangsbereich der Arbeitsagentur. FOTO: THOMAS SEEBER

benstöckigen Gebäudes Ringstraße 1 findet der Besucher nun zwei Schalter vor, an denen jeweils ein (bei Bedarf auch zwei) Mitarbeiter von Jobcenter und Arbeitsagentur in einem kurzen Empfangsgespräch abklärt, wohin sich der Kunde wenden soll.

Seit der Installation der Jobcenter 2005 im Zuge der Hartz IV-Reformen war es, so Katja Sauerbrey, ein Wunsch gewesen, alle Arbeitsmarkt-Dienst-

leistungen für die Bürger an einem Ort zusammenzuführen. Nach mehr als einem Jahr der organisatorischen Vorbereitungen und der Umbauarbeiten in der Ringstraße (Kosten rund 600 000 Euro) hat es mit dem Doppel-Umzug nun endlich geklappt, auch wenn allein 10 000 ruhende Akten gesichtet und bewegt werden mussten.

In der Ringstraße rückten die rund 80 Arbeitsagentur-Mitarbeiter etwas zusammen, wur-

den Besprechungsräume verkleinert, um Platz für die rund 115-köpfige Mannschaft des Jobcenters zu schaffen. Dietmar Knieß geht davon aus, dass auch die Parkplatz-Kapazitäten an der Arbeitsagentur und in den umliegenden Straßen (kostenlos) weiter ausreichen werden, eine Bushaltestelle liege direkt vor dem Eingang.

Landrätin Cornelia Hoffmann-Bethscheider zeigte sich sehr zufrieden mit der „Fusion“,

die zeige, dass man die Menschen ernst nehme und ihnen an einem Ort von der Berufsberatung bis zum Leistungsbezug helfen könne. Auch lobte sie die Verknüpfung mit den Schulen.

Die Öffnungszeiten des Jobcenters sind montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr.

www.
arbeitsagentur.de